

vor Jahr 2000 erstellt

Die Bibel zeigt 2 Kategorien von Himmeln:

1. die physikalische (materielle Himmel)
2. die geistlichen Himmel

2.3.1 Die physikalischen Himmel

Dieser Abschnitt soll sich mit den physikalischen Himmel beschäftigen.

a) der Luft- bzw. Wolkenhimmel:

1. Mo 1, 6 Und Gott sprach: Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheide die Wasser von den Wassern!

1. Mo 1, 7 Und Gott machte die Ausdehnung und schied die Wasser, welche unterhalb der Ausdehnung, von den Wassern, die oberhalb der Ausdehnung sind.

1. Mos 1, 8 Und es war also. Und Gott nannte die Ausdehnung Himmel. Und es ward Abend und es ward Morgen: zweiter Tag.

Diesen Himmel schuf Gott am 2. Tag. Dieser Himmel ist lebensnotwendig, denn er schützt uns vor eindringende Stoffe (z. B. UV-Strahlen, kosmische Körper), er hält die Luft und schützt uns vor zu großen Temperaturveränderungen. Heute merken wir ja die Auswirkungen die entstehen, wenn der Mensch diesen Himmel zerstört.

b) der Sternenhimmel:

1. Mo 1, 14 Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Ausdehnung des Himmels, um den Tag von der Nacht zu scheiden, und sie seien zu Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren;

1. Mo 1, 15 und sie seien zu Lichten an der Ausdehnung des Himmels, um auf die Erde zu leuchten.

Diesen gewaltigen Himmel schuf Gott erst an 4. Tag. Es ist auch interessant für was dieser Himmel geschaffen wurde, er wurde für die Erde geschaffen. Er ist Zeichengeber, Bestimmer für Tag und Jahr und Leuchte für die Erde.

Nach diesen zwei Himmel endet eigentlich der Bereich der sichtbaren Himmel. Die materiellen Himmel haben große geistliche Bedeutungen. Sie zeigen sichtbar bestimmte Zeichen, aber zeigen auch Gottes Herrlichkeit.

Ps 19, 1 Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und die Ausdehnung verkündet seiner Hände Werk.

Diese Himmel werden allerdings verbrennen, sie sind also vergänglich.

2. Petr 3, 7 Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch sein Wort aufbewahrt, für das Feuer behalten auf den Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen.

2. Petr 3, 10 Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb, an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brände werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden.

2.3.2 Die geistlichen Himmel

Dieser Abschnitt betrachtet die geistigen Himmel.

a) der dritte Himmel:

2. Kor 12, 2 Ich kenne einen Menschen in Christo, vor vierzehn Jahren, (ob im Leibe, weiß ich nicht, oder außer dem Leibe, weiß ich nicht; Gott weiß es) einen Menschen, der entrückt wurde bis in den dritten Himmel.

2. Kor 12, 3 Und ich kenne einen solchen Menschen, (ob im Leibe oder außer dem Leibe, weiß ich nicht; Gott weiß es)

2. Kor 12, 4 daß er in das Paradies entrückt wurde und unaussprechliche Worte hörte, welche der Mensch nicht sagen darf.

weitere Stelle: Lu 16, 19-26

Dieser Himmel ist geteilt in 2 Teile, nämlich den Paradiesesteil und den Hades. Beide Teile sind Aufbewahrungsorte für die Seelen Verstorbener. Wobei der Paradiesteil für die Seelen der Glaubigen ist. Dort werden sie unaussprechliche Worte Gottes hören und Trost finden. Der Hades ist der Ort der verlorenen Seelen, solche die Christus zu ihren Lebzeiten nicht aufgenommen haben. Diese werden Qualen und Pein leiden. Die Seelen werden im dritten Himmel für das Kommende aufbewahrt. Die Gläubigen auf die Wiederkunft Jesu:

1 Thess 4, 16 Denn der Herr selbst wird mit gebietendem Zuruf mit der Stimme eines Erzengels und mit der Posaune Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden zuerst auferstehen.

Die Verlorenen für das Gericht:

Off 20, 11 Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entfloß und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden.

Off 20, 12 Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; und ein anderes Buch ward aufgetan, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken.

Off 20, 13 Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten, die in ihnen waren, und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken.

Der dritte Himmel (Hades) wird nach seiner Verwendung in den Feuersee geworfen:

Off 20, 14 Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee.

b) der Engelshimmel:

c) der Himmel Himmel:

1. Kö 8, 27 Siehe der Himmel und der Himmel Himmel können dich nicht fassen;

An der Bezeichnung dieses Himmels kann man erkennen, daß dies wohl der höchste Himmel sein muß. Wird auch als Throneshimmel bezeichnet, wo Gott wohnt.

2.2.3 Zukünftige Himmel

Dieser Abschnitt soll sich noch mit weiteren Himmel beschäftigen, nämlich den zukünftigen Himmeln.

a) der neue Himmel zur Zeit des 1000 j. Reich:

Jes 65, 17 Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde; und der früheren wird man nicht mehr gedenken, und sie werden nicht mehr in den Sinn kommen.

An den nachfolgenden Versen ist zu erkennen, daß dieser Himmel zur Zeit des 1000 j. Reich sein wird. Denn es ist noch von Tod und Sünder die Rede:

Jes 65, 20 Und dort wird kein Säugling von einigen Tagen und kein Greis mehr sein, der seine Tage nicht erfülle; denn der Jüngling wird als Hundertjähriger sterben, und der Sünder als Hundertjähriger verflucht werden.

Es werden Tiere genannt:

Jes 65, 25 Wolf und Lamm werden beisammen weiden; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind; und die Schlange: Staub wird ihre Speise sein.

Und von der Schlange ist die Rede, aber sie wird in dieser Zeit nur Staub fressen. Dieser Himmel wird so gut sein, daß man an die frührern sich nicht mehr erinnert.

b) neue Himmel:

2 Petr 3, 13 Wir erwarten aber, nach seiner Verheißung, neue Himmel und eine neue Erde, in welcher Gerechtigkeit wohnt.

Interessant das hier steht: neue Himmel, d.h. das nachdem alles Alte aufgelöst ist (2. Petr 3, 10) Gott neue Himmel schaffen tut.

Off 21, 1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

2.4 Die Erde

1Mo 1,1 Im Anfang schuf Gott die Himmel {Im Hebr. steht das Wort "Himmel" immer in der Mehrzahl} und die Erde.

Im hebr. ä'ReZ = das Gegenüber der Himmel. Es gibt eine Erde. Zur Zeit des ersten Verses war die Erde anders, als wie wir sie kennen.

⇒ Paradies

- Wort kommt 3x in der Elberfelder vor im NT

↳ Luk 23, 43 Schächer am Kreuz

↳ 2. Kor. 12, 4

↳ Off 2, 7 Baum des Lebens ist im Paradiese Gottes

- Paradies ist ein Lehnwort aus dem Altpersischen

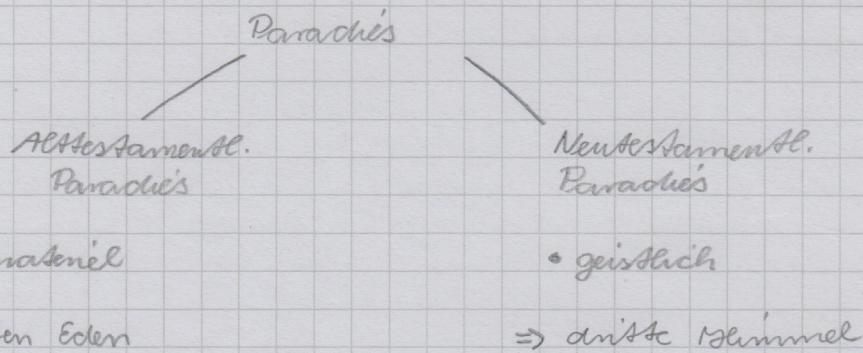
↳ parideasa = eine Umwallung, das Umwalte, den Park oder Garten

In dieser Bedeutung ging Paradies in hebr. ⇒ parodes ein

↳ aram. ⇒ parodesa

↳ grec. ⇒ paradiseo

↳ lat. ⇒ paradiisus



- Garten Eden (1. Mo 2, 8-17)

hebr. edom = Wonne, Lieblichkeit

Der Garten war ein Ort, wo man sich wohlfühlte. Wo Lieblichkeit war (1. Mos. 2, 9).

- dritte Himmel

Ort der Wonne (Lu 16, 22; 23), Gottes Worte (2. Kor 12, 4)

Interessanter Punkt ist das der Hörner in den Teufelsee geworfen wird Off. 20, 14, aber das dies vom Paradies nicht geschrieben wird.

Zischen des Luft-Oars. Wolkenshimmel

2. Mos. 9/22 - 23

Donner (2. Mos. 19/16-20) = Gerichts



Ausschreck seiner Stimme

(Bezug v. Heiligkeit, Gericht)

Joh. 12/ 28-29

hebr. QOLOT ≡ Stimme, Donner